

# Antrag

**Initiator\*innen:** AK Klimaschutz und Energiewende

**Titel:** **Neue Prioritäten bei der Förderung des  
Straßenausbaus**

---

## Votum der Antragskommission

Debatte

## Antragstext

1 Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen und an die SPD-  
2 Landtagsfraktion weiterleiten:

3 Mit dem Pariser Klimaabkommen und den 17 Punkten für nachhaltige Entwicklung der  
4 Vereinten Nationen sind bei breiter internationaler Einigung wesentliche Ziele  
5 für die Zukunft formuliert. Um diese Ziele auch erreichen zu können, ist es  
6 erforderlich, dass wir in allen Bereichen handeln und den Ausstoß von  
7 Treibhausgasen sowie den Verbrauch von endlichen Naturressourcen zeitnah  
8 reduzieren.

9 Der Verkehr ist für ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO<sub>2</sub>  
10 verantwortlich, während davon satte 96 % direkt vom PKW- und LKW-Verkehr  
11 verursacht werden. Um bis 2050 größtenteils klimaneutral zu werden, muss auch  
12 der Bereich Mobilität neu gedacht werden. In vielen Städten werden bei  
13 Straßensanierungen sowie dem Neu- oder Ausbau von Straßen bereits der  
14 Umweltverbund aus Fuß- und Radverkehr sowie ÖPNV mitgeplant. Jedoch sorgen  
15 Bauvorschriften oder Förderrichtlinien im Straßenbau dafür, dass unnötigerweise  
16 der Flächenverbrauch steigt und somit auch Grünanlagen und Bäume weichen müssen.

17 Im nächsten Schritt der Verkehrswende müssen deswegen Gesetze und Richtlinien  
18 auf sächsischer Landesebene zur Förderung und Ausführung von Verkehrsanlagen und  
19 Verkehrstechnologie in ihrer Priorisierung auf die übergreifenden  
20 klimapolitischen Ziele ausgerichtet werden. Sächsische Gemeinden und Kommunen  
21 benötigen zügig einen erhöhten Handlungsspielraum für eine nachhaltige  
22 Verkehrswende ohne Risiko des Verlusts der Förderfähigkeit durch Landesmittel.

23 Die SPD-Landtagsfraktion wird beauftragt die folgende Priorisierung in den  
24 sächsischen Landesgesetzen und Richtlinien für die Neu- und Umplanung von  
25 Verkehrsanlagen im Freistaat Sachsen umzusetzen:

- 26 1. Priorisierung des Erhalts von bestehenden Straßenbäumen und der  
27 Flächeneinsparung zulasten von Taktfrequenzen und der Anzahl von  
28 Verkehrsspuren für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) bei  
29 Kreuzungen und Straßen.
  
- 30 2. Priorisierung der Verkehrsteilnehmer nach ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz in der  
31 Reihenfolge
  - 32 1. zu Fuß,
  - 33 2. zu Fahrrad,
  - 34 3. ÖPNV,
  4. elektro- und emissionsarmer MIV und
  5. fossiler MIV

35 Darüber hinaus wird die SPD-Landtagsfraktion beauftragt, die vorhandenen Gesetze  
37 und Richtlinien im Straßenbau unter folgenden Gesichtspunkten zu untersuchen:  
38  
36

- 39 • Die Kommunen sollen durch zielgerichtete Förderungen bei einem  
40 klimaschonenden, der obenstehenden Priorisierung entsprechenden  
41 Straßenaus- oder neubau unterstützt werden.
  
- 42 • Die Richtlinien und Gesetze sollen so verändert werden, dass der  
43 Umweltverbund im Sinne der obenstehenden Priorisierung gestärkt wird bzw.  
44 durch die Kommunen überhaupt entsprechend bevorzugt werden kann.

45 Eine Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchungen durch die SPD-  
46 Landtagsfraktion soll bis spätestens Oktober 2021 in einem  
47 mitgliederöffentlichen Workshop erfolgen. Inhalt dieser Vorstellung ist auch ein  
48 Zeitplan zur Einbringung von Gesetzesänderungen basierend auf den Ergebnissen.